

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Anfrage

München, den 02.06.2016

Listeriose Erkrankungen durch Lebensmittel – was und in welchem Umfang prüft die Stadt?

In Bayern wird zur Zeit wegen einer Listeriose Verunreinigung von Lebensmitteln mit Todesfolge ermittelt.

Die gefährlichen und äußerst resistenten Bakterien wurden in zahlreichen Lebensmitteln einer Großmetzgerei vermutet.

Die Überprüfung dieser Lebensmittel ist eine hoheitliche Aufgabe.

Auch bei der Stadt München gibt es eine dafür zuständige Abteilung.

Wir fragen daher:

1. Wie und in welchem Umfang werden in der Landeshauptstadt München Lebensmittel überprüft? Wie sieht es dabei mit Lebensmitteln aus, die abgepackt angeboten werden?
2. Muss aus der Erfahrung mit dem o. g. Sachverhalt eine Neubewertung der Arbeitsweise erfolgen?
3. Wurde in den bisherigen Haushaltssicherungskonzepten im Bereich der Lebensmittelkontrolle eingespart und wenn ja wie viel?
4. Sollte es in diesem Bereich Ausweitungen zur Sicherheit der Münchner Bevölkerung geben?

ALFA-Gruppierung im Münchner Stadtrat

Fritz Schmude
Andre Wächter